

Liestal, 31. Januar 2023/BKSD

Stellungnahme

Vorstoss	Nr. 2022/482
Postulat	von Erika Eichenberger
Titel:	Bildungsgutscheine für naturnahes Lernen
Antrag	Vorstoss entgegennehmen und gleichzeitig abschreiben

Begründung

Die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion (BKSD) ist mit der Postulantin einig, dass ausserschulische Lernorte im Rahmen des Volksschulunterrichts und damit die Verbindung von Lernen innerhalb und ausserhalb der Schule von zentraler Bedeutung für die Schülerinnen und Schüler sind. Der [Lehrplan Volksschulen Baselland](#) weist in den Grundlagen (siehe Seite 31 und 47) wie auch insbesondere in den didaktischen Hinweisen zum Fach «Natur, Mensch und Gesellschaft» auf diese Bedeutung hin und definiert, was unter «ausserschulischen Lernorten» zu verstehen ist (siehe Seite 260).

Der Kanton Basel-Landschaft bietet eine Vielzahl solcher Lernorte für alle Unterrichtsfächer. Um den Besuch derselben zu unterstützen und zu fördern, haben die Kantone des Bildungsraums Nordwestschweiz, Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn, das [Portal «Lernen im Bildungsraum Nordwestschweiz»](#) ins Leben gerufen. Dieses ermöglicht es den Lehrpersonen, ausserschulische Lernorte im Bildungsraum Nordwestschweiz über einen Lehrplan- und Stufenbezug auszuwählen und unterstützt sie dabei in der Vorbereitung von den entsprechenden Unterrichtssequenzen. Die Lehrpersonen erhalten über das Portal die für den Besuch eines ausserschulischen Lernorts relevanten Informationen von der Anreise bis hin zum Hinweis auf didaktische Materialien vor Ort und können so unkompliziert eine Klassenreise planen, die fachliche und überfachliche Lernziele verbindet. Über die [Liste mit verschiedenen ausserschulischen Lernorten](#) im Bildungsraum Nordwestschweiz können direkt Angebote gebucht werden. Die Angebotsliste wird laufend ergänzt und aktualisiert.

Die jeweiligen Kosten für die einzelnen Angebote sind direkt im Portal «Lernen im Bildungsraum Nordwestschweiz» ersichtlich. Verschiedene Angebote werden vom Kanton Basel-Landschaft subventioniert, so z.B. das Projekt «[Bim Buur in d'Schuel](#)». Zudem kann eine Vielzahl an ausserschulischen Lernorten im Bildungsraum Nordwestschweiz kostenlos besucht werden (bspw. Museum.BL, Staatsarchiv Basel-Stadt, Augusta Raurica, Chriesiwäg, Ethikschule Kind und Tier, Karstlehrpfad Laufental, Klimaweg Basel und Museum Tinguely). Dies ermöglicht es auch Schulen mit geringem Budget, ausserschulische Lernorte aufzusuchen. Im Kanton Basel-Landschaft ist damit ein entsprechendes Bildungsangebot für die Schülerinnen und Schüler bereits heute sichergestellt.

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt der Regierungsrat dem Landrat das Postulat entgegen zu nehmen und gleichzeitig abzuschreiben.